

3. Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland am 13.07.2017

PROTOKOLL

über die 3. Mitgliederversammlung des Vereins LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland am 13.07.2017 auf dem Mars-Skipper-Hof in Kotzenbüll.

Beginn der Versammlung: 19.00 Uhr
Ende der Versammlung: 21.40 Uhr
Sitzungsleitung: Claus Röhe
Protokoll: Joschka Weidemann

Im Vorfeld der Sitzung gab es ab 18 Uhr die Möglichkeit, an einer Führung über das „Erfahrungsfeld – Mars-Skipper-Hof“ teilzunehmen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur 3. Mitgliederversammlung in der neuen Förderperiode; Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls
3. Bericht des Vorstands und der Geschäftsstelle zum Sachstand der AktivRegion
4. Gastbeitrag: „Was bringt eine Gemeindegemeinderin meinem Ort?“
5. Bericht des LLUR (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume)
6. Aufnahme neuer Vereinsmitglieder
7. Ersatzwahl der Vorstandsmitglieder
8. Bewertung der Arbeitsstrukturen der LAG
9. Termine, Ausblick und Verschiedenes

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Präsentationsfolien

1. Begrüßung

Herr Röhe begrüßt die Anwesenden recht herzlich zur 3. Mitgliederversammlung der AktivRegion Südliches Nordfriesland e.V. auf dem Mars-Skipper-Hof in Kotzenbüll und bedankt sich bei Frau Maren von der Heide für die Gastfreundschaft.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur 3. Mitgliederversammlung; Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls

Herr Röhe stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Herr Röhe stellt die Beschlussfähigkeit fest. Laut Satzung (§8 Absatz 3) ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig, wenn mehr als ein Drittel der ordentlichen Mitglieder anwesend ist. Der Verein hat aktuell 93 Mitglieder.

- **Anzahl anwesende stimmberechtigte Vereinsmitglieder: 34**
- **Somit ist diese Mitgliederversammlung beschlussfähig**

Gegen das Protokoll der vorangegangenen Mitgliederversammlung gab es keine Einwände, damit gilt es als genehmigt.

3. Bericht des Vorstands und der Geschäftsführung zum Stand der AktivRegion

Herr Röhe beginnt seinen Bericht mit der Verabschiedung von Frau Wiebke Jensen, welche als Gründungsmitglied seit 2008 aktiv im Vorstand der LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland e.V. mitwirkte und nun in den verdienten Ruhestand geht. Herr Röhe bedankt sich bei Frau Jensen für die nette Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünscht ihr alles Gute. Auch Frau Jensen äußert sich positiv über ihre Zeit in der AktivRegion und wünscht allen Mitgliedern weiterhin viel Spaß und Erfolg bei der Vereinsarbeit.

Herr Röhe berichtet von dem Beitritt zur Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen Deutschlands (kurz BAG LAG) (<https://www.baglag.de/bag-lag/>), welcher in der vorherigen Vorstandssitzung beschlossen wurde. Die BAG LAG ist ein Netzwerk, in dem Erfahrungen von Regionalmanagern sowie LAGs ausgetauscht, gebündelt und als Reflektion aus der Praxis an übergeordnete Verwaltungsinstitutionen weitergegeben werden. Die BAG LAG setzt sich insbesondere für die Weiterentwicklung und Stärkung von LEADER und dessen partizipatorischen Bottom-up-Ansatz ein.

Herr Röhe übergibt das Wort an Herrn Weidemann. Herr Weidemann stellt den aktuellen Sachstand der AktivRegion vor. Herr Weidemann bewirbt noch einmal die FLAG (Lokale Aktionsgruppe Fischerei), welche laut Satzung ein Arbeitskreis der AktivRegion ist und deren Gremium selbst über Projektanträge entscheidet. Auf der FLAG Sitzung am 30.05.2017 konnte das erste Projekt, ein Kooperationsprojekt mit den beiden FLAGs Dithmarschen und Nordfriesland Nord, mit 17.000 € Zuschuss beschlossen werden. Da jedoch insgesamt wenig Interesse an den jährlich verfügbaren 40.000 € Fördergeldern besteht, ruft Herr Weidemann an dieser Stelle nochmal alle Mitglieder der AktivRegion auf, sich bei Interesse bzw. mit Ideen zu Projekten zum Thema Fischerei bei Ihm zu melden.

Herr Weidemann berichtet weiter, dass die Mittelbindung durch die LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland sehr erfolgreich war. Demnach sind von den insgesamt 26 beschlossenen Projekten der LAG bereits 22 durch das LLUR bewilligt und nur ein Projekt wartet noch auf einen Zuwendungsbescheid (3 Projekte wurden nach Vorstandsbeschluss zurückgezogen).

Übersicht Projektbudget:

Projektbudget gesamt	2.389.452,25 €
gebunden durch Projekte	1.091.874,01 €
Projektbudget verbleibend	1.297.578,24 €

Die jeweiligen Projektinhalte können jederzeit in den kompakten Zusammenfassungen auf der LAG-Homepage (<http://www.aktivregion-snf.de/lag-ar-snf/projektsammlung/projekte-ab-2015.php>) nachgelesen und Einzelheiten direkt bei Herr Weidemann per Mail oder Telefon persönlich erfragt werden.

4. Gastbeitrag: „Was bringt eine Gemeindegemeinderin meinem Ort?“

Frau Cosima Mähl stellt in dem Gastbeitrag ihre Arbeit als Gemeindegemeinderin in Mildstedt vor und berichtet dabei von Chancen und Herausforderungen im täglichen Umgang mit den Bürgern.

Im Rahmen der von der AktivRegion Südliches Nordfriesland geförderten Umgestaltung der alten Schule in ein Gemeindezentrum wurde vor einem Jahr auch das Amt einer Gemeindegemeinderin in Mildstedt geschaffen. Der Arbeitsschwerpunkt von Frau Mähl ist dabei die Koordination der Ehrenamtler sowie die Schaffung von Partizipationsstrukturen in der Gemeinde – so arbeitet sie etwa daran, eine aktive Nachbarschaftshilfe aufzubauen. In anderen Gemeinden würden aber auch ganz unterschiedliche Aufgaben übernommen, erklärte Mähl, einige Kollegen seien z.B. stärker mit der direkten Betreuung bei Anträgen, Behördengängen oder Arztbesuchen beschäftigt. Bei den Bürgermeistern der AktivRegion warb Mähl dafür, dass mit diesem Amt nicht nur die Daseinsvorsorge, sondern auch das Wir-Gefühl in der Gemeinde gestärkt werde. Jedoch sei es unbedingt nötig, die Bedarfe im Vorfeld zu definieren und feste Räumlichkeiten zu schaffen. Auch zentrale Eigenschaften eines Gemeindegemeinderers nannte Mähl: Dazu gehörten neben Aufgeschlossenheit und Koordinationsfähigkeit, auch Durchhaltevermögen und die Fähigkeit, sich auf die unterschiedlichsten Personen und Bedürfnisse einstellen zu können.

5. Bericht des LLUR (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume)

Herr Limberg stellt kurz die wenigen Änderungen vor, welche sich durch die neue Landesregierung und die damit veränderten Zuständigkeiten ergeben. So wird die ländliche Entwicklung zukünftig nicht mehr im Landwirtschaftsministerium, sondern im MILI (Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration) angesiedelt sein. Der zuständige Minister ist nun Herr Hans-Joachim Grote und die neue Staatssekretärin (zuständig für die ländlichen Räume) wird Frau Kristina Herbst.

Auf die tägliche Arbeit der AktivRegion werden diese Änderungen nach Aussage von Herrn Limberg in dieser Förderperiode jedoch keine Auswirkungen haben. Die direkten Ansprechpartner im zuständigen LLUR ändern sich nicht.

6. Aufnahme neuer Vereinsmitglieder und Umschreibung einer Mitgliedschaft

Herr Röhe erläutert, dass durch die Verabschiedung von Frau Jensen ein Platz im Vorstand frei geworden ist, welcher gerne von Frau Beate Peters eingenommen werden soll. Dazu muss die Institution „Landfrauen Evershop“, der Frau Peters angehört, in der LAG aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 34 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Dem Aufnahmeantrag wird einstimmig zugestimmt.

7. Ersatzwahl der Vorstandsmitglieder

- Vorschlag als neues Vorstandsmitglied (für Frau Jensen):
Frau **Beate Peters** (Landfrauen Evershop)
- Vorschlag als Vertreterin von Frau Beate Peters im Vorstand:
Frau **Susanne Lorenzen** (KreisLandFrauenverband NF) anstelle von Ulrike Hansen
- Vorschlag als Vorstandsmitglied (für Bernd Hering):
Herr **Udo Bruhn** (Wirtschaftsgemeinschaft Oldenswort)
- Vorschlag als Vertreter von Udo Bruhn im Vorstand:
Herr **Lars Thiesen** (HGV Mildstedt-Simonsberg-Südermarsch e.V.)
- Vorschlag als Vertreterin von Frau Dorothe Klömmer im Vorstand:
Frau **Marion De Waard** (Stadt Tönning) anstelle von Matthias Hasse

Herr Röhe bittet die stimmberechtigten Mitglieder, über alle vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder gebündelt abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 34 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Aufnahme der neuen Vorstandsmitglieder wird einstimmig zugestimmt.

Herr Röhe begrüßt die neu gewählten Vertreter/innen im Vorstand der LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland.

8. Bewertung der Arbeitsstrukturen der LAG

Herr Weidemann berichtet, dass die erste Evaluierung bzw. Halbzeitbewertung für die aktuelle Förderperiode 2014-2020 in diesem Jahr ansteht. Dabei gilt das in der IES festgeschriebene Evaluierungskonzept (IES Seite 63-65), welches in zwei Arbeitsschritte unterteilt ist. In dem, in dieser Mitgliederversammlung stattfindenden, ersten Teil soll eine SEPO-Analyse zu den „Arbeitsstrukturen der LAG“ vorgenommen werden. Im zweiten Teil ist ein Bilanzworkshop zur Strategie- und Projektumsetzung geplant, in dem u.a. inhaltliche Änderungen, Zielausrichtungen und Mittelverschiebungen ausgearbeitet werden. Dieser Bilanzworkshop wird auf einer extra Veranstaltung organisiert, da der Zeitaufwand eine Abendveranstaltung wie die heutige überschreiten würde.

Die SEPO-Analyse ist ein Arbeitsinstrument zur Selbstevaluation und Projektsteuerung. Die Abkürzung SEPO kommt aus dem Französischen:

Succès - Echecs - Potentialités - Obstacles (Erfolge - Misserfolge - Möglichkeiten - Hindernisse).

Mit der SEPO-Methode sollen die Erfolge und Misserfolge der Vergangenheit bewertet und zukünftige Möglichkeiten und Hindernisse erkannt werden.

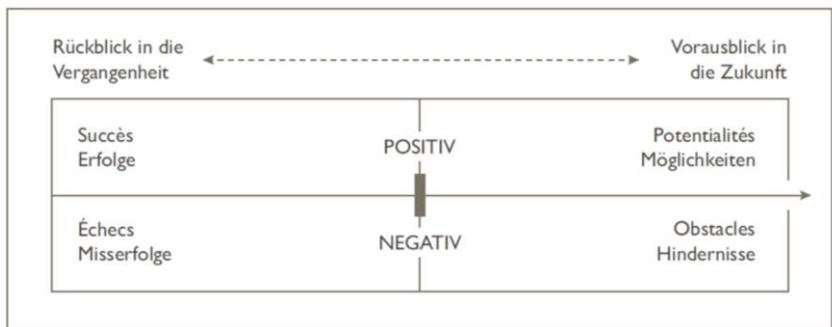


Bild 1: SEPO-Fenster (Quelle: Leitfaden Selbstevaluierung DVS, S. 125)

Anhand des sogenannten SEPO-Fensters wurde die Bewertung der Arbeitsstrukturen der LAG für die Themen Arbeitseinsatz, Kompetenzbildung und Öffentlichkeitsarbeit vorgenommen. Im Folgenden werden die Ergebnisse der drei Arbeitsgruppen als Foto abgebildet und kurz zusammengefasst.

SEPO-Analyse zum Thema Arbeitseinsatz

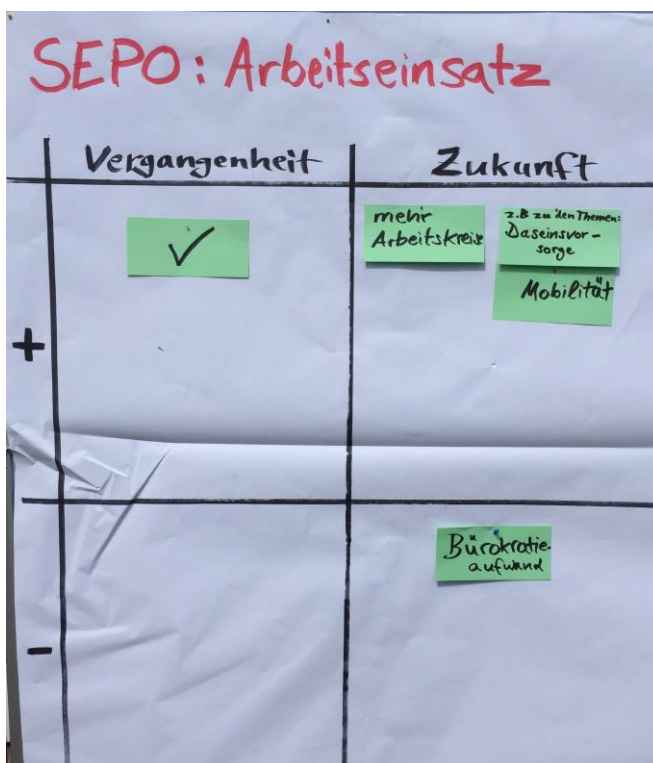


Bild 2: Ergebnisse SEPO-Fenster zum Thema Arbeitseinsatz

Ergebniszusammenfassung zum Thema Arbeitseinsatz:

Aktuelle Verteilung der Arbeitskapazität auf die Aufgabenbereiche (in Prozent):

- Prozesssteuerung: 25%
- Projektbegleitung: 35%
- Öffentlichkeitsarbeit: 20%

Vernetzung/Qualifizierung: 10 %
Sonstiges: 10 %

Diese aktuelle Verteilung der Arbeitsstunden (50 Wochenstunden, davon 40 Std. für das Regionalmanagement und 10 Std. für die Öffentlichkeitsarbeit) auf die Aufgabenbereiche wird positiv gesehen. Es wurde angeregt, dass zukünftig ein weiterer Arbeitskreis zu den Themen Nachhaltige Daseinsvorsorge/Mobilität sinnvoll wäre. Kritisch wird der große Bürokratieaufwand gesehen, der auch in Zukunft viele Arbeitsstunden binden wird.

SEPO-Analyse zum Thema Kompetenzbildung

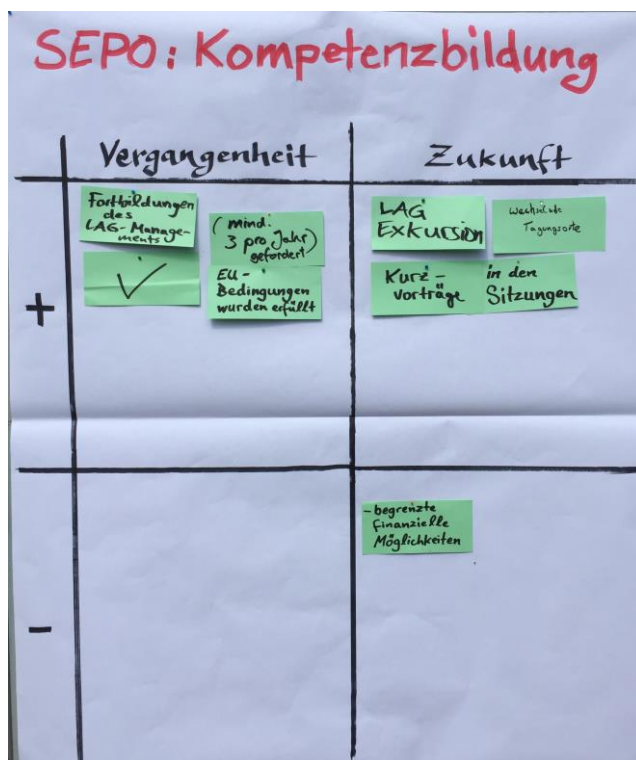


Bild 3: Ergebnisse SEPO-Fenster zum Thema Kompetenzbildung

Ergebniszusammenfassung zum Thema Kompetenzbildung:

Die in den vergangenen zwei Jahren vom LAG-Management besuchten Fortbildungen wurden für gut befunden. Die Anforderungen der EU an das Regionalmanagement (3 Fortbildungen pro Jahr) wurden erfüllt. Zukünftig sollen die LAG-Mitglieder mehr Möglichkeiten bekommen, sich im Rahmen der Sitzungen fortzubilden. Hierfür sollten z.B. Kurzvorträge in den Sitzungen organisiert und wechselnde Tagungsorte (z.B. bei geförderten Projekten) gewählt werden. Auch Exkursionen zu Projekten benachbarter AktivRegionen wäre eine Möglichkeit, die geprüft werden sollte. Als zukünftige Hindernisse wurden die begrenzten finanziellen Möglichkeiten genannt, die uns für Gastbeiträge und Ausflüge zur Verfügung stehen.

SEPO-Analyse zum Thema Öffentlichkeitsarbeit

SEPO: Öffentlichkeitsarbeit

	Vergangenheit	Zukunft
+	sehr vielfältig Regionaltag neue Homepage Presse-ticker ✓	Fokus auf Social Media mehr Präsenz des Logos 'Echt Schaf' Mehr regionalen Veranstaltungen präsentieren z.B. Rosentage Standbetreuung durch Mitglieder Über Medienkanäle informieren Info-Veranstaltung für Bgm. pers. Ansprache der neuen Bürgermeister Eider Kurier Beschuldigung ausnah von KR-Projekten
-		komplexes Gebilde (schwer darzustellen) negatives Image durch Bürokratie

Bild 4: Ergebnisse SEPO-Fenster zum Thema Öffentlichkeitsarbeit

Ergebniszusammenfassung zum Thema Öffentlichkeitsarbeit:

Die Öffentlichkeitsarbeit ist nach Meinung der LAG-Mitglieder in der Vergangenheit sehr vielfältig und gut umgesetzt worden. Dennoch gab es verschiedene Anregungen für die zukünftige Arbeit. So sollte die Präsenz der LAG weiterhin vermehrt auf „Social Media“ liegen, ohne den persönlichen Kontakt mit den Bürgern zu vernachlässigen. In diesem Zusammenhang wurde angeregt, dass man sich z.B. mit einem „Messestand“ auf regionalen Veranstaltungen wie den Rosentagen in Friedrichstadt präsentieren könnte, wobei auch LAG-Mitglieder die Standbetreuung übernehmen könnten. Einen weiteren Vorschlag für eine persönliche Ansprache gab es bezüglich der neuen Bürgermeister/innen, welche im nächsten Jahr gewählt werden. In diesem Zusammenhang sollte es gerade für die neuen Amtsträger eine AktivRegion-Bürgermeisterrunde geben, bei dem die Arbeit des Vereins vorgestellt und ein gegenseitiger Austausch ermöglicht wird. Zur weiteren Bekanntmachung der AktivRegion könnten auch kleine Projekte mit einem eigenen Schild ausgestattet werden, welches auf die Förderung durch die LAG hinweist. Außerdem könnte das Logo „Echt Schaf“ öfter eingesetzt werden. Des Weiteren sollte neben den bestehenden Zeitungskontakten auch über den Eider-Kurier verstärkt über die Wichtigkeit der AktivRegion informieren.

Als zukünftige Hindernisse für die Außendarstellung wurde die Problematik genannt, dass die Struktur und Förderbedingungen der LAG ein sehr komplexes Gebilde sind. Des Weiteren trägt der hohe Bürokratieaufwand dazu bei, dass die AktivRegion in einigen Kreisen ein negatives Image hat.

9. Termine, Ausblick und Verschiedenes

Herr Röhe gibt die bereits feststehenden Vereinstermine für das Jahr 2017 bekannt:

- 15. August 2017 um 10:00 Uhr – Geschäftsführender Vorstand LAG SNF
- September 2017 – Elternzeit Herr Weidemann
- 12. Oktober 2017 um 14:00 Uhr – 9. Vorstandssitzung LAG SNF inkl. Bilanzworkshop zur Strategie- und Projektumsetzung

Es gibt keine weiteren Anregungen oder Fragen. Herr Röhe schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

gez. Claus Röhe _____

Vorsitzender

gez. Joschka Weidemann _____

Schriftführer